

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Plerandra elegantissima · syn. Dizygotheca elegantissima

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 12-cm-Topf · ca. 25–30 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Plerandra elegantissima · syn. Dizygotheca elegantissima

Grüne Fingeraralie: Handförmiges Jugendblatt mit sehr schmalen dunkelgrünen gezähnten Teilblättern

Viele schmale gezähnte Teilblätter bilden die feine Silhouette der grünen Fingeraralie. Als junge Zimmerpflanze zeigt sie eine andere Blattgestalt als ein später größerer Strauch und braucht einen hellen geschützten Platz.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 12-cm-Topf · ca. 25–30 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Plerandra elegantissima · syn. Dizygotheca elegantissima
Liefergröße	12-cm-Topf · ca. 25–30 cm Gesamthöhe
Familie	Araliaceae
Natürliche Herkunft	Südöstliches Neukaledonien
Lebensform	Mehrjähriger immergrüner Strauch oder Baum
Aktueller Artname	Plerandra elegantissima; Dizygotheca und Schefflera elegantissima sind Synonyme
Junge Blätter	Handförmig zusammengesetzt, mit sehr schmalen gezähnten Teilblättern
Blattentwicklung	Ältere Pflanzen können deutlich breitere Teilblätter bilden
Wuchs	Aufrechte schlanke Triebe mit feiner Laubsilhouette
Blüten im Zimmer	Selten; keine zugesagte Eigenschaft der jungen Lieferung

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Hell mit indirektem oder gefiltertem Tageslicht, geschützt vor heißem Glas stellen.	Das schmale Laub braucht Licht und einen behutsamen Übergang nach dem Versand.
Gießen	Bei leicht angetrockneter Oberfläche gleichmäßig wässern; den jungen Ballen nicht austrocknen lassen.	Die junge Topfpflanze profitiert von verlässlicher Feuchte ohne dauerhaft gesättigte Erde.
Abfluss	Kulturtopf abtropfen lassen und Wasserreste aus dem Übertopf entfernen.	Feuchte Erde und Luft im Wurzelraum gehören zusammen.
Raumklima	Vor kalter Zugluft schützen, direkte Heizungswärme meiden und passende Raumfeuchte schaffen.	Ein gleichmäßiges geschütztes Klima passt zur tropischen Herkunft.
Erde	Torffreie strukturstabile humose Topferde mit zuverlässigem Wasserabzug wählen.	Der aufrechte Strauch braucht einen belüfteten und gleichmäßig versorgbaren Ballen.
Düngen	Im aktiven Wachstum sparsam nach Düngernetikett versorgen, im Winter Bedarf verringern.	Langsames Wachstum braucht weniger zusätzliche Nährstoffe als neuer Austrieb.
Umtopfen	Erst bei dichter Durchwurzelung behutsam in wenig mehr Raum setzen.	Zarte Triebe und kleine Wurzeln werden bei unnötig häufigem Umsetzen belastet.
Kontrolle und Schnitt	Teilblätter behutsam kontrollieren; erforderlichen Schnitt mit sauberem Werkzeug und Handschuhen ausführen.	Schädlinge sitzen auch an Stielen; Pflanzenkontakt kann empfindliche Haut reizen.

Wissen, das mitwächst

Ein grünes Blatt besteht aus vielen schmalen Teilen

Bei der Fingeraralie lohnt es sich, einen Blattstiel bis an sein Ende zu verfolgen. Dort verteilen sich schmale längliche Teilblätter wie Finger um einen gemeinsamen Ansatz. Ihre unregelmäßig gezähnten Ränder machen die Fläche lebendig, obwohl die angebotene Pflanze grünlaubig ist. Auf der sauberen Originalaufnahme sitzen viele solcher Blattgruppen an schlanken aufrechten Trieben. Aus einiger Entfernung ergibt sich eine feine durchlässige Silhouette; aus der Nähe werden einzelne Zähne und dünne Stiele sichtbar. Eine ruhige helle Wand dahinter lässt diese Struktur gut erkennen. Die Fingeraralie eignet sich deshalb für einen Pflanzenplatz, an dem ihr Laub frei steht und nicht in einer engen Ecke zusammengepresst wird.

Dizygotheca und Plerandra bezeichnen dieselbe Art

Im Angebot steht *Dizygotheca elegantissima*. Der aktuell von Kew akzeptierte Name lautet *Plerandra elegantissima*; auch *Schefflera elegantissima* und *Aralia elegantissima* gehören zu den älteren Namen derselben Art. Die älteren Namen beziehen sich auf dieselbe Art. Die Fingeraralie ist ein Araliengewächs aus dem südöstlichen Neukaledonien. Ihr handförmiges Laub erklärt den deutschen Namen, macht sie aber nicht zu einer kleineren Ausführung der gewöhnlichen Strahlenaralie. Beide zeigen unterschiedlich geformte Teilblätter und haben eine eigene botanische Identität. Für dieses Porträt wird keine Sorte ergänzt: Das aktuelle Angebot benennt die grüne Artform. Ihr feines junges Blattbild bleibt der Ausgangspunkt für Beschreibung und Bilder.

Die junge Lieferform und ihr späterer Wandel

Aktuell wird eine Pflanze im 12-cm-Topf bei ungefähr 25 bis 30 cm Gesamthöhe angeboten. Das beschreibt die junge Topfpflanze einschließlich Gefäß und ist keine bleibende Maximalhöhe. Mit zunehmendem Alter kann ein deutlich größerer Strauch entstehen. Dabei verändert sich auch das Laub: Erwachsene Pflanzen bilden breitere kräftigere Teilblätter als die schmale Jugendform. Es können sogar unterschiedliche Blattgestalten gleichzeitig vorhanden sein. Ein solcher Wandel ist deshalb nicht automatisch ein Hinweis auf eine falsche Pflanze. Beim Auspacken den Topf halten, Verpackung lösen und die einzelnen Triebe nicht als Griff benutzen. Danach bekommt die junge Fingeraralie zunächst einen passenden ruhigen Platz, an dem ihr Ballen und die feinen Stiele erreichbar bleiben.

Licht hinter einem sanften Filter

Ein heller Standort mit indirektem Tageslicht unterstützt die Zimmerkultur. Heiße direkte Sonne hinter Glas wird nach Transport nicht plötzlich zugemutet; ein leichter Vorhang kann das Fensterlicht verteilen. Die feine Krone sollte dabei ausreichend Platz zur Scheibe haben. Ein tiefes dunkles Regal bietet zwar eine geschützte Ecke, aber zu wenig Licht für eine verlässliche weitere Entwicklung. Besonders praktisch ist ein Platz, den du über einige Wochen beobachten kannst: So werden neuer Austrieb, Blattstellung und Verbrauch unter ähnlichen Bedingungen sichtbar. Kalte Luft beim Lüften wird nicht direkt durch die Pflanze geleitet. Auch ein Heizkörper unmittelbar unter dem Laub verändert das Klima stärker, als die angenehme Raumtemperatur zunächst vermuten lässt.

Den kleinen Ballen verlässlich versorgen

Fühle regelmäßig nach, ob die obere Erde leicht angetrocknet ist. Dann wird langsam gegossen, damit der vorhandene Ballen gleichmäßig Wasser bekommt. Überschuss läuft durch den Innentopf ab und wird aus dem dekorativen Gefäß entfernt. Die junge Fingeraralie wird weder über längere Zeit trocken gehalten noch vorsorglich jeden Tag in nasse Erde gestellt. Angaben zur Trockenverträglichkeit erwachsener Freilandpflanzen in warmen Regionen sind keine Anleitung für einen kleinen Lieferballen im Zimmer. Die Größe des Topfes und die tatsächlichen Bedingungen bleiben entscheidend. Im Winter werden die Abstände angepasst, wenn weniger Wasser verbraucht wird. Bei hängendem oder abfallendem Laub prüfst du zuerst Feuchte, Licht und Luftstrom zusammen, statt automatisch nachzugießen.

Feine Triebe behutsam pflegen

Humose strukturstabile Topferde mit einem freien Abzug verbindet gleichmäßige Versorgung mit Luft an den Wurzeln. Ein Wechsel in wenig mehr Raum wird erst sinnvoll, wenn der bestehende Ballen dicht durchwurzelt ist. Dabei die Pflanze am Topf und Ballen unterstützen, nicht an der dünnen Krone ziehen. Während aktiven Wachstums maßvoll nach Düngeretikett versorgen und eine vorgedüngte Erde berücksichtigen. Staub wird vorsichtig abgenommen; kräftiges Rubbeln oder Durchziehen der schmalen Teilblätter zwischen den Fingern passt nicht zu ihrer feinen Form. Falls später ein Schnitt nötig wird, mit sauberem Werkzeug und Handschuhen arbeiten. Pflanzenkontakt kann empfindliche Haut reizen. Die angebotene Pflanze ist eine Zierpflanze und wird nicht zum Verzehr empfohlen.

Winterbeobachtung statt starrer Pflegepläne

In der lichtärmeren Jahreszeit zählt, wie sich die Pflanze am tatsächlichen Platz verhält. Weniger frische Triebe können mit niedrigerem Verbrauch zusammenhängen; der Ballen wird trotzdem regelmäßig kontrolliert. Ausreichende Raumfeuchte lässt sich durch passende Raumgestaltung oder einen geeigneten Luftbefeuchter unterstützen. Ein kurzes Besprühen allein schafft dagegen kein dauerhaft anderes Wohnklima. Schaue gelegentlich auch an Stielansätze und Blattunterseiten: Schildläuse, Wollläuse oder Milben können dort auffallen. Einzelne beschädigte Teilblätter werden gezielt betrachtet, während umfangreicher plötzlicher Verlust eine sorgfältigere Prüfung verlangt. Im Zimmer sind Blüten selten und gehören nicht zum Lieferumfang. Der Reiz der jungen Fingeraralie liegt in ihrer feinen grünen Blattstruktur, die beim weiteren Wachsen ihren eigenen Verlauf nehmen darf.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltetes Blattdetail nach der Original-Shopaufnahme:
Handförmiges Jugendblatt mit sehr schmalen dunkelgrünen
gezähnten Teilblättern. Zeichnung und Blattstellung können bei
lebenden Pflanzen variieren.



Unveränderte Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze.
12-cm-Topf · ca. 25–30 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Wie heißt die Fingeraralie botanisch richtig?

Der aktuell akzeptierte Name ist *Plerandra elegantissima*. *Dizygotheca elegantissima*, der Name im Angebot, und *Schefflera elegantissima* sind Synonyme derselben Art.

Ist sie eine kleine Strahlenaralie Nora?

Nein. Sie ist eine andere Art mit besonders schmalen gezähnten Teilblättern; der ähnlich klingende deutsche Name bedeutet keine gemeinsame Sorte.

Wie groß wird die junge Pflanze geliefert?

Das Angebot nennt einen 12-cm-Topf und etwa 25–30 cm Gesamthöhe. Die spätere Entwicklung kann deutlich darüber hinausgehen.

Warum können die Blätter später breiter werden?

Die Art verändert ihr Blattbild mit dem Alter. Erwachsenenlaub besitzt breitere Teilblätter als die schmale Jugendform.

Soll der kleine Ballen lange trocken stehen?

Nein. Bei leicht angetrockneter Oberfläche gleichmäßig versorgen und überschüssiges Wasser ablaufen lassen.

Genügt gelegentliches Besprühen gegen trockene Raumluft?

Es verändert die Raumfeuchte nur kurzfristig. Ein geeigneter geschützter Platz und ein passendes Raumklima helfen verlässlicher.

Braucht die Fingeraralie jedes Jahr einen großen neuen Topf?

Nicht automatisch. Bei dichter Durchwurzelung behutsam in angemessen wenig mehr Raum setzen.

Sind Blüten in der Lieferung enthalten?

Nein. Beschrieben wird eine junge grüne Blattpflanze; Blüten entstehen in Zimmerkultur selten und werden nicht zugesagt.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)

Weiterlesen & entdecken



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop